

**Niederschrift Nr. 24**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses**  
**für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften**  
**der Stadt Schwentimental**  
**am Donnerstag, den 24. November 2022**  
**im großen Bürgersaal**

---

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

**Anwesend sind:**

1. Herr Ache, Christoph (Vorsitzender)
2. Herr Stelljes, Heiko
3. Frau Lossau, Sarah für Herrn Müller, Andreas
4. Frau Sindt, Sabine für Herrn Petersen, Bernd
5. Herr Götting, Jose
6. Frau Stange, Dörte für Frau Jentzen, Jana
7. Frau Bretschneider, Karolin
8. Frau Vogt, Monika für Frau Lange-Hitzbleck, Angelika
9. Herr Voigt, Jan

**Anwesend, aber nicht stimmberechtigt, sind:**

1. Herr Haß, Thomas (Bürgermeister)
2. Frau Hansen, Martina (Büroleitende Beamtin)
3. Herr Nebendahl, Ulrich (Amtsleiter Amt II)
4. Herr Kemper, Dirk (stv. Amtsleiter Amt I)
5. Frau von Ketelhodt, Kirstin (Schulleiterin Grundschule am Schwentinepark)
6. Herr Deutschendorf, Matthias (Schulleiter Astrid-Lindgren-Schule)
7. Herr Steen, Torge (Leiter Offene Ganztagschule Raisdorf)
8. 19 Besucher\*innen

Herr Ache stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Es werden folgende Änderungen zur Tagesordnung beantragt:

Es wird aufgrund bestehender Dringlichkeit ein neuer TOP 3 zum Thema „Situation der OGTS im Ortsteil Raisdorf“ ergänzt, so dass die anderen TOPs je eine Position nach hinten verschoben werden. Die SM 201/2022 wird entsprechend unter TOP 3 beraten.

Beim neuen TOP 5 wird die BV 184/2022 ersetzt durch die SM 184b/2022.

**Abstimmung: 9 Dafür**

**0 Dagegen**

**0 Enthaltungen**

Somit wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

### **TAGESORDNUNG:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2022
3. Situation der OGTS im Ortsteil Raisdorf (SM 201/2022)
4. Mitteilungen und Anfragen (SM 175/2022; SM 193/2022)
5. Umbau der Astrid-Lindgren-Schule (BV 184 /2022)
6. Haushaltsentwurf 2023
  - a) Zusendung der Beratungsunterlagen (SM 186/2022)
  - b) Beschluss über den Haushalt 2023 SKPP (SM 180/2022; BV 189/2022)

Nichtöffentlicher Teil:

7. Mitteilungen und Anfragen

**Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen**

### **Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde**

- Eine Einwohnerin fragt an, ob es später zum neuen TOP 3 noch die Möglichkeit geben wird, Fragen zu stellen.  
Herr Ache teilt mit, dass er eine Sitzungsunterbrechung plant, um Fragen der Einwohnerschaft zu ermöglichen.
- Eine Einwohnerin fragt an, wie aus der Elternschaft mehr Einfluss auf Entscheidungen, die Schule, KiTa oder OGTS betreffen, genommen werden kann.  
Her Ache erklärt, dass dies z.B. durch eine Bewerbung für den Beitritt in den Elternbeirates oder in der Mitwirkung in der Kommunalpolitik möglich ist.
- Eine Einwohnerin fragt an, wie der Sachstand der geplanten Container für die OGTS ist?  
Herr Kemper sagt hierzu, dass ein Containerraum der OGTS bereits übergeben wurde.  
Der zweite Containerraum folgt noch in diesem Jahr.
- Eine Einwohnerin fragt an, ob die Entflechtung von KiTa und Schule bereits fest beschlossen sei.  
Herr Kemper teilt hierzu mit, dass es sich hierbei bislang nur um eine Planung handelt.

## **Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2022**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2022 zur Kenntnis genommen.

## **Zu TOP 3: Situation der OGTS im Ortsteil Raisdorf (SM 201/2022)**

Herr Kemper stellt die SM 201/2022 vor und teilt mit, dass die Verwaltung einen externen Brandschutzbeauftragten engagiert, um die Räume der OGTS überprüfen zu lassen.

Herr Steen teilt mit, dass am 18.11.2022, eine Begehung zum Thema Brandschutz mit dem Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Raisdorf, den Schulelternbeiratsvorsitzenden der Grundschule am Schwentinepark, der pädagogischen Fachberatung des DRK Ostholstein sowie ihm als Leiter der OGTS Raisdorf stattfand. Die Stadtverwaltung war nach Aussage von Herrn Steen zu dieser Begehung eingeladen. Die Begehung wurde bewusst an einem Freitag um 13 Uhr angesetzt, da dieser Zeitraum in der OGTS als Stoßzeit gilt, in der sich alle Kinder im Schülerhaus befinden. Im Rahmen der Begehung u.a. der Turnhalle und der Mensa äußerte der Ortswehrführer seine Bedenken zur Sicherheit in der OGTS im Brandfall und gab an, dass durch eine Massenpanik 10-15 Kinder zu Schaden kommen würden. Dies wollte der Ortswehrführer auch in seinen Bericht, den er für die Stadtverwaltung anfertigen wollte, entsprechend darlegen. Aktuell liegt noch kein schriftliches Ergebnis der Begehung vor.

Derzeit werden 226 Kinder in der OGTS betreut; 242 nehmen ihr Essen, aufgeteilt in Schichten, in der Mensa ein.

Herr Ache fragt an, ob der DRK als Träger der OGTS oder die Verwaltung verantwortlich für die Behebung der Mängel ist. Die Bereichsleitung Kinder- und Jugendhilfe des DRK Ostholstein, Frau Knudsen, erläutert, dass der Vertrag keine Trennschärfe vorgibt und zwischen OGTS-Leitung und Verwaltung immer ein direkter Austausch stattfindet.

Frau von Ketelhodt ergänzt, dass der Schulträger aus ihrer Sicht die Hauptverantwortung trage, da die OGTS ein Teil des Schulsystems ist, da sie vom Land beschlossen wird. Bürgermeister Haß betont diesbezüglich die gemeinsame Verantwortung.

**Herr Ache unterbricht um 20:05 die Sitzung, um Fragen aus der Einwohnerschaft zuzulassen.**

- *Eine Einwohnerin fragt an, ob es gesetzliche Vorgaben, wie zum Beispiel eine Mindestgrundfläche pro Kind gebe?  
Herr Kemper erläutert, dass dies nicht der Fall ist.  
Frau Vogt ergänzt, dass es ab dem Jahr 2026 einen gesetzlichen Anspruch für einen Ganztagesplatz gibt und man schon für die Zukunft planen sollte.*

*Die Büroleitende Beamtin Frau Hansen weist daraufhin, dass in der Vergangenheit einige Versäumnisse passiert sind, die Problemlagen aber aktuell abgearbeitet*

werden, z.B. in Form der Begehung durch einen unabhängigen Brandschutzbeauftragten und einem Vertreter der Unfallkasse. Auch an den Bevölkerungsprognosen, die mitunter sehr komplex sind, wird gearbeitet.

- Eine Einwohnerin fragt an, ob im Zuge der Prüfung der OGTS auch die Schulen von Brandschutzbeauftragtem und Unfallkasse geprüft werden. Da derzeit im Rahmen des WLAN-Ausbaus Pläne erstellt werden, sollen diese laut Frau Hansen ebenfalls als Grundlage für ein Brandschutzkonzept dienen.
- Eine Einwohnerin fragt an, ob eine Lösungsmöglichkeit wäre, den Eltern bei eigener Betreuung der Kinder eine finanzielle Entschädigung für den damit einhergehenden Verdienstausschlag zu bieten. Herr Kemper erläutert, dass dies aufgrund des derzeit noch fehlenden Rechtsanspruches auf einen OGTS-Platz nicht möglich ist.

**Herr Ache nimmt um 20:40 die Sitzung wieder auf.**

#### **Zu TOP 4: Mitteilungen und Anfragen (SM 175/2022; SM 193/2022; SM 201/2022)**

Die Büroleitende Beamtin Frau Hansen stellt die SM 175/2022 vor. Ein Gutachten wurde nicht angefordert und liegt auch nicht vor.

Die SM175/2022 wird zur Kenntnis genommen.

Die SM 193/2022 wird zur Kenntnis genommen.

Herr Ache fragt an, wer im Rathaus für den technischen Support an Schulen zuständig ist.

Herr Bürgermeister Haß teilt mit, dass der Digitalisierungsmanager derzeit eine Ausschreibung für externe Anbieter-Firmen durchführt.

Laut Herrn Deutschendorf sei derzeit noch unklar, wer den Support für die Lehrer-Geräte leisten soll. Frau Bretschneider erläutert daraufhin, dass für die Einrichtung von Lehrer-Endgeräten bis zur vollen Funktionsfähigkeit das Land zuständig ist.

#### **Zu TOP 5: Umbau der Astrid-Lindgren-Schule (SM 184b/2022)**

Herr Bürgermeister Haß erläutert die SM 184b/2022.

Während der folgenden Aussprache werden seitens der Ausschussmitglieder Vorschläge für eine gemeinsame Sondersitzung mit dem Ausschuss JSS sowie die Zusammenkunft eines runden Tisches mit allen Beteiligten gemacht.

Herr Bürgermeister Haß weist daraufhin, dass es ein runder Tisch oder ein zu bildender Arbeitskreis den Prozess zu einer finalen Beschlussfassung verzögern werde.

Nach weiterer ausgiebiger Diskussion wird abschließend Folgendes einvernehmlich vereinbart.

Die Verwaltung wird gebeten, die Beschlüsse von der Sitzung vom 14.06.2022 weiter umzusetzen. Die Ergebnisse sind bis zum 28.02.2023 den Fraktionen vorzulegen. Bis dahin werden die Fraktionen per Sachstandsmitteilungen über den aktuellen Stand der Planungen informiert.

Eine Beschlussfassung darüber erfolgt nicht.

### **Zu TOP 6 : Haushaltsentwurf 2023**

Herr Haß führt in die finanzielle Situation der Stadt ein.

Herr Voigt teilt mit, dass sich die FDP-Fraktion bei allen Entscheidungen, die den Haushalt 2023 betreffen, enthalten wird.

Zur Haushaltsstelle 2114.940000 merkt Herr Stelljes an, dass die Kosten für die Schulhofgestaltung nicht eingestellt werden sollten, bevor ein neues Gesamtkonzept vorliegt. Er beantragt, einen Sperrvermerk für die Zweckbestimmung Schulhofsanierung zu beschließen.

Frau Bretschneider meint, dass die für 2023 im Haushalt eingestellten Kosten für die Instandsetzung und Wiederherstellung der Verkehrssicherheit bestimmt sind, nicht für eine Neugestaltung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltsstelle 2114.940000 wird mit einem Sperrvermerk versehen.

**Abstimmung: 1 Dafür                      6 Dagegen                      2 Enthaltungen**

Das Beschlussergebnis über den Haushalt 2023 im Bereich des Ausschusses für SKPP ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Ache schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:00 Uhr.

Chr. Ache

(Vorsitzender)

L. Rebehn

(Protokollführerin)

## Anlage zu TOP 6

UA	Bezeichnung	VWH	Abstimmungsergebnis				
	HHStelle 0000.662000 - Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
21100	Astrid-Lindgren-Grundschule Schwentimental	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
21110	Lehrschwimmhalle Ortsteil Klausdorf	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
21120	Schulturnhalle Ortsteil Klausdorf	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
21140	Grundschule am Schwentinepark	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
23000	Gymnasien	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
27000	Schwentineschule Raisdorf	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
28100	Albert-Schweitzer-Schule Schwentimental	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
29000	Schülerbeförderung	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
32100	Heimatismuseum und Heimatarchiv	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
33000	Kulturveranstaltungen	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
33200	Rathauskonzerte	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
34000	Volksfest, Verschönerung des Ortes	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
35000	Volkshochschule	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
35200	Bücherei	x		8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
UA	Bezeichnung		VMH	Abstimmungsergebnis			
21100	Astrid-Lindgren-Grundschule Schwentimental		x	8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
21140	Grundschule am Schwentinepark		x	8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
28100	Albert-Schweitzer-Schule Schwentimental		x	8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	
35200	Bücherei		x	8 dafür	0 dagegen	1 Enthaltungen	